

aktuell

Onlinemagazin der **SPÖ**

Nr. 13 · 6.4.2012

So macht
Schule
Spaß!

Neue Mittelschule

- **Beste Förderung**
- **Mehr Chancen**

Fotolia



Neue Mittelschule ist Jahrhundertreform

Es ist ein geradezu historischer Beschluss: Das Parlament hat am 29. März 2012 entschieden, die Neue Mittelschule (NMS) ins Regelschulwesen aufzunehmen. Damit erhält Österreich erstmals seit 50 Jahren wieder einen neuen Schultyp. Bei der Neuen Mittelschule steht das Wichtigste im Vordergrund – nämlich die individuelle Förderung unserer Kinder. Schon im Herbst starten 264 neue NMS-Standorte, bis zum Schuljahr 2018/2019 sind alle Hauptschulklassen in Neue Mittelschulen umgewandelt. Damit ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur gemeinsamen Schule getan.

Fotolia



Finanztransaktionssteuer, Gender-Gap, Schönheits-OP

Eine Finanztransaktionssteuer ist und bleibt ein Hauptziel, für das sich die SPÖ-geführte Bundesregierung einsetzt. Österreich ist nach aktuellen Eurostat-Daten EU-Schlusslicht in Sachen Einkommensgleichheit. Gemäß Statistik Austria beträgt die Differenz der Einkommen Vollzeit erwerbstätiger Frauen und Männer 19,1 Prozent. Schönheitsoperationen werden in einem neuen Gesetz geregelt: Künftig soll es strenge Regelungen geben, um junge Menschen vor möglicherweise unüberlegten und folgeschweren Eingriffen zu schützen.

SPÖ



Unsere Abgeordneten

Die beiden SPÖ-Bereichssprecherinnen Ulrike Königsberger-Ludwig (Menschen mit Behinderung) und Petra Bayr (Globale Entwicklung) wollen die Rechte von Menschen mit Behinderung in Entwicklungsländern stärken. SPÖ-Konsumentenschutzsprecher Johann Maier bringt das Know-how österreichischer Biobauern nach Serbien. Familiensprecherin Gabriele Binder-Maier fordert zeitgemäße, neue Regelungen bei der Pflegefreistellung und Sportsprecher Hermann Krist begrüßt das rasche und konsequente Vorgehen von Sportminister Norbert Darabos in der Causa NADA.

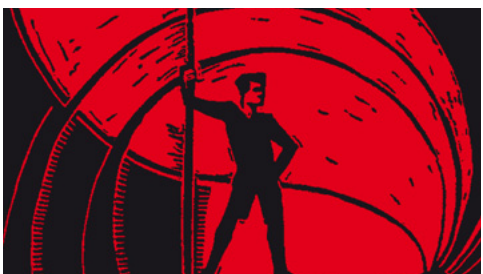
Fotolia



Aus den Bundesländern und Organisationen

Gemeinsam aktiv sein: Die Wiener SPÖ führt mit ihrer Initiative „WIR sind mehr!“ Menschen mit gleichen Interessen zusammen. Im Burgenland setzt sich der Aufwärtstrend im Tourismus nach dem Rekordjahr 2011 fort. Seit Wochen sind die roten Jugendorganisationen in Wien unterwegs, um junge Menschen über die Zufriedenheit mit ihrer Lebenssituation zu befragen – und ziehen eine erfolgreiche Zwischenbilanz. Immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Die Volkshilfe bietet Betroffenen mit einer neuen Initiative spezielle Beratung und Unterstützung an.

VGA



Vom Staatsvertrag zur 68er-Bewegung

Die Jahre nach dem Staatsvertrag waren von einem wirtschaftlichen Aufholprozess und großkoalitionärer Zusammenarbeit gekennzeichnet. Im Laufe der 60er Jahre kam es dann zu einer Öffnung des politischen Diskurses, zu einem kulturellen und gesellschaftlichen Wandel, welcher in der 68er-Bewegung kulminierte und das Nachkriegs-Österreich nachhaltig veränderte.



Buchtipps

Robert Bouchal und Marcello La Speranza machen sich in „Wien – Die letzten Spuren des Krieges“ auf die Suche nach den Hinterlassenschaften des Zweiten Weltkriegs und seiner Schrecken, die noch immer im Wiener Stadtgebiet zu sehen sind. Im Jahr 1842 machte sich die Wiener Kaufmannstochter Ida Pfeiffer zu einer „Reise in das Heilige Land“ auf – ihr Reisebericht ist noch heute eine lohnende Lektüre. Der Soziologe Alexander Dill geht in seinem Buch „Gemeinsam sind wir reich“ der Frage nach, wie Gemeinschaften ohne Geld Werte schaffen können. So viel darf schon jetzt verraten werden: Das so genannte Sozialkapital spielt dabei eine entscheidende Rolle.



Blitzlichter

Verteidigungsminister Norbert Darabos lud den jüngsten Fast-Rekruten Österreichs in die Roßauer Kaserne ein. Infrastrukturministerin Doris Bures hat die neuen Hochwasserdämme zum Schutz der Wiener Bevölkerung begutachtet. Politisch engagierten Schülerinnen und Schüler übergaben eine Bürgerinitiative an Nationalratspräsidentin Barbara Prammer und Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek zeigte sich beim Besuch einer Sicherheitsfirma darüber erfreut, dass Frauenförderung in diesem Unternehmen bereits gelebte Realität ist.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nun ist es fix: Das Parlament hat die flächendeckende Einführung der Neuen Mittelschule beschlossen. Damit wird auch die Hauptschule Schritt für Schritt abgeschafft. Den Schülerinnen und Schülern bringt das eine Menge Vorteile: Sie werden von zwei Lehrkräften in den Hauptgegenständen betreut, und sie genießen mehr individuelle Förderung, wodurch besser auf Begabungen und Talente eingegangen werden kann. Ergänzt wird das Reformwerk durch eine erweiterte Notenskala. In den Hauptfächern wird in der dritten und vierten Klasse zwischen „grundlegender Bildung“ und „vertiefender Bildung“ unterschieden, dazu kommt eine individuelle Leistungsbeschreibung, die auf Fähigkeiten, Können und Kenntnisse eingeht.

Für Bildungsministerin Claudia Schmied ist es „eine Reform des Machbaren auf dem Weg zur gemeinsamen Schule“. Auch SPÖ-Bildungssprecher Elmar Mayer fordert erneut die Einführung einer gemeinsamen Schule und glaubt, dass die Zeit 2013 reif sein werde, um dieses Ziel im nächsten Koalitionsabkommen festzuschreiben. Eines klar: Die Schulreform ist für die SPÖ mit dem Riesenschritt Neue Mittelschule noch lange nicht abgeschlossen. Die SPÖ setzt weiterhin auf Überzeugungsarbeit und die besseren Argumente. Immerhin galt es auch vor fünf Jahren noch als undenkbar und politisch nicht umsetzbar, dass die Hauptschule von der Neuen Mittelschule ersetzt wird. Wer damals mit dem Glauben an die Realisierung belächelt wurde, gehört heute zu jenen, die es eben besser wussten.

Registrieren Sie sich jetzt und abonnieren Sie unseren **Newsletter, damit Sie jede Woche „SPÖ aktuell“ im E-Mail-Postfach haben.**

Eure Redaktion



IMPRESSUM





BILDUNG

Neue Mittelschule ist Jahrhundert

Erstmals seit 50 Jahren wird in Österreich wieder ein neuer Schultypus geschaffen. Das Parlament hat vor kurzem beschlossen, die Neue Mittelschule im österreichischen Regelschulwesen aufzunehmen. Bis 2018 werden alle Hauptschulen in Neue Mittelschulen umgewandelt. Bildungsministerin Claudia Schmied bezeichnet dies als „beachtlichen Schulreform“ und einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zur gemeinsamen Schule.

GRAFIK



AR

reform

yp eingeführt.
le (NMS) ins
hulklassen in
mied spricht
en Schritt auf

TIKEL





Eine Finanztransaktionssteuer – ob auf EU-Ebene oder nur innerhalb der Eurozone – erachtet Bundeskanzler Werner Faymann als notwendig.

EUROPA

SPÖ setzt sich weiterhin für Finanztransaktionssteuer ein

Beim vergangenen EU-Finanzministerrat in Kopenhagen kam man zwar auf keinen grünen Zweig. Bundeskanzler Werner Faymann setzt sich aber weiterhin vehement für eine Finanztransaktionssteuer ein und „denkt nicht daran, hier aufzugeben“.



Werner Faymann
auf Facebook.

ARTIKEL



SCHÖNHEITSOPERATIONEN

Mehr Sicherheit und Schutz für Jugendliche

Ein neues Gesetz regelt sowohl das Mindestalter für Schönheitsoperationen als auch einen strengen Zugang für 16- bis 18-Jährige zu solchen Eingriffen. Außerdem wird genau reglementiert, welche Eingriffe unter den Begriff „Schönheits-OP“ fallen und wer überhaupt berechtigt ist, diese durchzuführen.



picturedesk

Das neue Schönheits-OP-Gesetz soll die Qualität vor, während und nach einem Eingriff sichern.

ARTIKEL



FRAUEN

Noch immer ein Viertel weniger Einkommen

Fotolia



Sie haben gleiche Ausbildung und gleiche Arbeit – aber nicht gleich viel Geld. Österreich ist in Sachen Einkommensgleichheit EU-Schlusslicht.

Auch wenn es relativierende Berichte gibt: Der Einkommensunterschied besteht. Laut Daten der Statistik Austria liegt der Gender Gap bei 25,5 Prozent. Vergleicht man das Salär Vollzeit erwerbstätiger Frauen und Männer, so beträgt die Diskrepanz 19,1 Prozent.

ARTIKEL





Wike

**SPÖ-Familiensprecherin
Gabriele Binder-Maier**

FAMILIEN

Lückenschluss bei Pflegefreistellung

ARTIKEL



Wike

**SPÖ-Konsumentenschutzsprecher
Johann Maier**

LANDWIRTSCHAFT

Von Österreich lernen

ARTIKEL





SPÖ-Bereichssprecherin für Menschen mit Behinderung Ulrike Königsberger-Ludwig



SPÖ-Bereichssprecherin für Globale Entwicklung Petra Bayr

Wilke

ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT
Die Rechte von Menschen mit Behinderung stärken



ARTIKEL



SPÖ-Sportsprecher Hermann Krist

Wilke

ANTI-DOPING-AGENTUR
Eine Frage der Glaubwürdigkeit



ARTIKEL





Junge Menschen haben was zu sagen

Novotny



„Raise your voice“ – Erhebe Deine Stimme – lautet die Aufforderung der roten Jugendorganisationen in Wien, die hier symbolisch ein Riesen-Megaphon auf das Parlament richten.

Die Sozialistische Jugend auf Facebook.



Seit Anfang März sind die roten Jugendorganisationen – SJ Wien, VSStÖ, FSG-Jugend, AKS und JG Wien – in der ganzen Stadt unterwegs, um Jugendliche um ihre Meinung zu Ausbildung, Arbeit und Wohnsituation zu befragen. Die Zwischenbilanz zeigt: Junge Menschen haben viel zu sagen! Knapp 3.500 ausgefüllte Fragebögen liegen bereits vor.

ARTIKEL



volkshilfe.
ÖSTERREICH

Neue Initiative „Demenzhilfe Österreich“ gestartet

Die Volkshilfe Österreich hat vor kurzem eine neue Initiative ins Leben gerufen: Die „Demenzhilfe Österreich“ unterstützt Betroffene durch Information und Beratung. Außerdem bietet ein eigens eingerichteter, durch eine gemeinnützige Stiftung und Spender unterstützter Fonds finanzielle Hilfe.



ASBÖ

Demenzerkrankungen sind auf dem Vormarsch: Die Volkshilfe Österreich hilft mit einer neuen Initiative.



Die Volkshilfe auf Facebook.

ARTIKEL





WIEN

Gemeinsam aktiv sein

SPÖ



Bürgermeister Michael Häupl hat eine neue Initiative gestartet, die Menschen zusammenbringen soll.

Unter dem Motto „WIR sind mehr!“ will die Wiener SPÖ Hauptstadtbewohner mit gleichen Interessen zusammenführen und bei gemeinsamen Aktivitäten unterstützen.



„Wir sind mehr“ auf Facebook.

VIDEO



ARTIKEL



BURGENLAND

Aufwärtstrend im Tourismus

Internationales Publikum ansprechen – damit fährt das Burgenland in Sachen Tourismus gut. Das anvisierte Ziel von drei Millionen Nächtigungen für 2013 wird wahrscheinlich schon heuer erreicht.



Loos_SPÖ_Burgenland

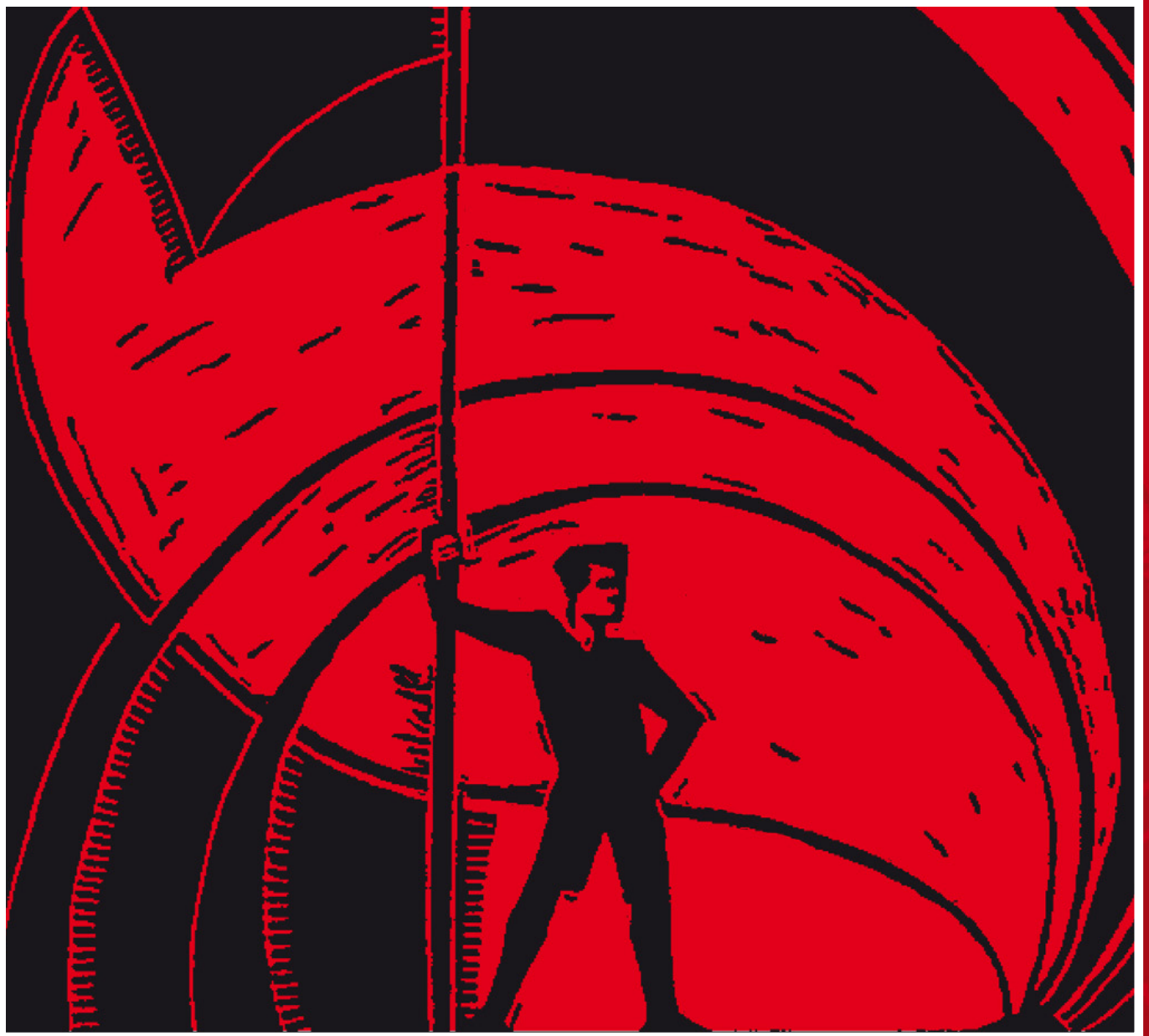
Tourismus-Sprecher LAbg. Josef Loos freut sich über steigende Nächtigungszahlen im Burgenland.



SPÖ Burgenland auf Facebook.

ARTIKEL





ROT BEWEGT

Vom Staatsvertrag z

Die Jahre nach dem Staatsvertrag waren von einem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel gekennzeichnet. Im Laufe der 60er Jahre kam es dann zu einem politischen und gesellschaftlichen Wandel, welcher in der 68er-Bewegung mündete.



Studentenproteste 1968 in Wien

zur 68er-Bewegung

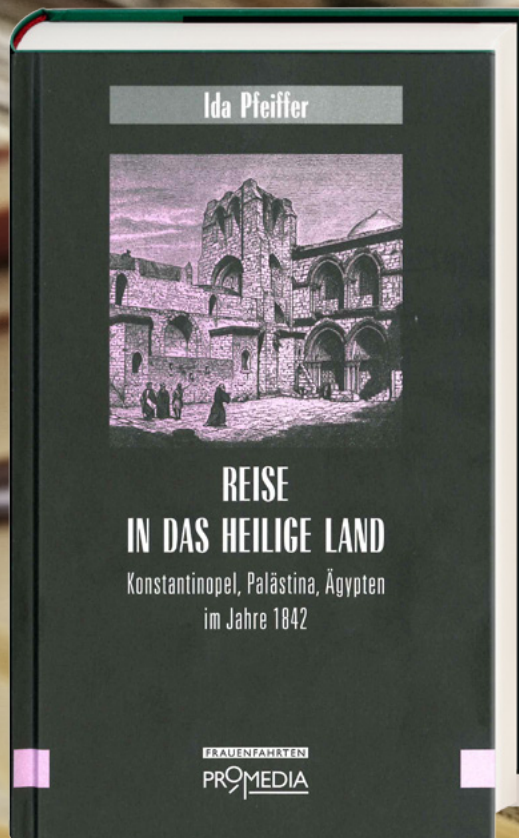
ftlichen Aufholprozess und großkoalitionärer Zusammenar-
u einer Öffnung des politischen Diskurses, zu einem kulturel-
egung kulminierte und das Nachkriegs-Österreich nachhaltig

WEBTIPP



ARTIKEL





Reisebericht

Reise in das Heilige Land

1842 bricht die Wienerin Ida Pfeiffer zu einer Pilgerfahrt in das Heilige Land auf, ihrer ersten großen Reise. Und eine Frau, die alleine unterwegs ist, bietet im 19. Jahrhundert alles andere als einen alltäglichen Anblick.

Wirtschaft

Gemeinsam sind wir reich

Der Soziologe Alexander Dill geht in seinem aktuellen Buch der Frage nach, wie Gemeinschaften ohne Geld Werte schaffen können. Anhand von Erfolgsgeschichten werden Methoden beschrieben, wie das Sozialkapital im eigenen Umfeld erkannt und verbessert werden kann.



Sachbuch

Wien - Die letzten Spuren des Krieges

Knapp sieben Jahrzehnte nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges sind die Spuren der Krieges im Wiener Stadtgebiet noch immer sichtbar. Mit akribischer Genauigkeit folgen der Höhlenforscher und Fotograf Robert Bouchal und der Historiker und Militärexperte Marcello La Speranza diesen Spuren und machen damit eines der dunkelsten Kapitel der österreichischen Geschichte spür- und greifbar.



BESTELLEN ►

Buchhandlung Löwelstraße

Löwelstraße 18, 1014 Wien

Tel.: 00 43 -01- 534 27 323, Fax: 00 43 -01- 534 27 324

Mail: **buchhandlung@spoe.at**



Größtmögliche Mitbestimmung



Höchste Sicherheit



Erhöhten Schutz



Jüngster Rekrut

...im zarten Alter von gerade einmal 16 Tagen. Aufgrund einer Verwechslung der Geburtsdaten erhielt der kleine Theo Danner fälschlicherweise einen Einberufungsbefehl. Daraufhin lud Verteidigungsminister Norbert Darabos Familie Danner in die Roßauer Kaserne ein und überreichte ihnen ein eigens gefertigtes Mini-Feldkäppchen: „Bis Theo im richtigen Alter ist, haben wir hoffentlich schon das Berufsheer, und er kann sich freiwillig melden. Dann passt ihm auch der Rest der Uniform.“

aktuell

Onlinemagazin der **SPÖ**

Nr. 12 · 30.3.2012

➔ **Zur Ausgabe Nr. 12**

Stabilitätspaket

Konsolidierung beschlossen

sozial - gerecht - ausgewogen